



September 2022

Kontaktbrief 2022

An alle Lehrkräfte für das Fach Musik

über die Fachschaftsleitung

oder die ständigen Ansprechpersonen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als am Freitag, dem 13. März 2020 per Allgemeinverfügung die bis zu den Osterferien andauernde Schulschließung verkündet wurde, war uns Schulmusikerinnen und -musikern sicher nicht sofort bewusst, was das für die Zukunft unseres Fachs und nicht zuletzt für unsere schulischen Ensembles bedeuten würde. Nun sind über zwei Jahre Corona-Pandemie vorüber und die Auswirkungen sind nicht von der Hand zu weisen. Zwar findet schon seit langem kein Distanzunterricht mehr statt und unsere Schülerinnen und Schüler dürfen und können wieder Präsenzstunden besuchen. Dennoch haben sich unsere Lernenden verändert – und das nicht nur optisch, nachdem man ihnen wieder ohne Maske ins Gesicht schauen darf. Wir alle leben gerade mit den schulischen Nachwirkungen der Pandemie in unterschiedlichster Form. Zwar sind die Beschränkungen im Fach- und Ensembleunterricht momentan passé, jedoch weiß niemand, wie sich die pandemische Lage in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird und Hygieneregeln unseren musikalischen Schulalltag bestimmen bzw. uns Zwangspausen auferlegen. Hoffen wir das Allerbeste!

Für uns alle war es sicher eine Wohltat, nahezu uneingeschränkt zu proben, Chor- und Orchesterfahrten zu planen und durchzuführen, Abiturfeiern musikalisch so zu umrahmen, wie es dem Anlass würdig erscheint und letztlich bei Sommerkonzerten vor vollem Haus das Schuljahr 2021/22 angemessen musikalisch ausklingen zu lassen. Wir alle haben die entbehrungsreiche Zeit genutzt und das Bestmögliche aus den Schülerinnen und Schülern herausgeholt, so dass es nicht nur für uns, sondern auch für Eltern, Angehörige, Ehemalige und letztlich Kolleginnen und Kollegen die oben genannte Wohltat war, endlich wieder ein Schulkonzert erleben zu können. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 war es das erste Schulkonzert überhaupt in ihrer gymnasialen Laufbahn – sieht man von online-Konzerten und vielen alternativen und originellen Aufführungsmöglichkeiten zur Zeit des Distanzunterrichts einmal ab!

Meine Vorgängerin am ISB, Dr. Tina Erhardt, schrieb im Kontaktbrief 2021, „dass es trotzdem gelingen kann und gelingt, die Schülerinnen und Schüler persönlich für die eigene Zukunft zu rüsten und fachlich sehr gut auszubilden [...] ist vor allem die Leistung der Lehrkräfte, Ihr Verdienst, für das ich mich herzlich bei Ihnen bedanke.“ Diesen Worten schließe ich mich unumwunden an! Ohne das Wirken jeder/s Einzelnen wäre es nicht möglich, den Standard zu halten bzw. diesen darüber hinaus zu verbessern. Hierfür Herzlichen Dank!

Nach der Übernahme des Fachreferats Musik am ISB möchte ich allen ein großes Dankeschön aussprechen, die mich im ersten Jahr unterstützt haben. Namentlich genannt sei hier Dr. Tina Erhardt, die nicht nur in der Zeit der Übergabe, sondern auch danach stets Ansprechpartnerin war. Zudem danke ich allen Mitgliedern in den Kommissionen, die mir seit Beginn meiner Arbeit – und das ist nicht selbstverständlich – kollegial verbunden sind. Allen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich ein erfolgreiches und gewinnbringendes Schuljahr 2022/23!

Inhaltsverzeichnis

Schriftliche Abiturprüfung 2022: Ergebnisse	2
Schriftliche Abiturprüfung 2023: Anpassung der Prüfungsinhalte	2
Schriftliche Abiturprüfung 2023: Termine.....	3
LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufe 12 und 13	3
Oberstufe im neuen G9	3
Distanzunterricht in Bayern	5
Ausbau der LIS-Aufgaben im LehrplanPLUS.....	6
Fortbildungsangebote der ALP Dillingen.....	6
Musisches Gymnasium: Tagung des AMuG.....	7
Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)	7
Online-Portal zur politischen Bildung	7
Neues ISB-Portal: „Bayern gegen Antisemitismus“	8
P-Seminar-Preis	8
Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“	8
Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“	9
Informationen durch das ISB	9

Schriftliche Abiturprüfung 2022: Ergebnisse

Am Freitag, den 29.05.2022 nahmen 997 Schülerinnen und Schüler (2021: 1.106) an der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Musik teil. Die Gesamtnote der schriftlichen Abiturprüfung lag im Durchschnitt bei 1,61 (2021: 1,55).

Die Wahl von einer der drei möglichen Abituraufgaben durch die Schülerinnen und Schüler ergab folgende Verteilung:

Aufgabe I	Gregorianischer Choral, Haydn, Lasso, Strauß, Richter	53,6%
Aufgabe II	Purcell, Orff, Sting	16,4%
Aufgabe III	Schubert, Berg, Waits, Bernstein	30,0%

Die **Abituraufgaben** der Jahre **2011 bis 2022** finden sich einschließlich Hörbeispielen, Notentexten und Musterlösung im **mebis Prüfungsarchiv**. Der Zugang ist über die Log-In-Daten der Schule möglich.

Schriftliche Abiturprüfung 2023: Anpassung der Prüfungsinhalte

Auch für den Abiturjahrgang 2021/23 sind die Prüfungsinhalte der schriftlichen Abiturprüfung 2023 pandemiebedingt angepasst worden, um so der besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Eine Übersicht über die Anpassungen im Fach Musik findet sich auf der [Homepage des ISB](#).

Schriftliche Abiturprüfung 2023: Termine

Die schriftliche Abiturprüfung 2023 für das Fach Musik findet am Freitag, den 28.04.2023, statt. Die praktischen Prüfungen werden nicht vor Montag, 13.03.2023, durchgeführt. Die Colloquiums-Prüfungen erfolgen in der Woche vom 15.05.-19.05.2023 bzw. 22.05.-26.05.2023.

LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufe 12 und 13

Mit KMS vom 28.07.2022 sind sowohl die **Fachlehrpläne für das Fach Musik** als auch die **Grundlegenden Kompetenzen** für die Jahrgangsstufen 12 und 13 des neunjährigen Gymnasiums jeweils auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau veröffentlicht. Im Bereich der Profilmächer sind zudem die sich auf beide Jahrgangsstufen berufenden Inhalte des **Vokalensembles** und des **Instrumentalensembles** abrufbar. Somit liegt mit den Fachlehrplänen nun die verbindliche inhaltliche Grundlage sowohl der neu konzipierten Profil- und Leistungsstufe (erstmalig ab Schuljahr 2024/25) als auch der neu gestalteten Abiturprüfung (erstmalig im Frühjahr 2026) vor.

Neben inhaltlichen Anpassungen und Neuerungen ist die entscheidende Änderung die Aufteilung der Kurse in zwei Niveaustufen: grundlegendes (gN) und erweitertes Anforderungsniveau (eN). Wählt die Schülerin/der Schüler das Fach Musik auf grundlegendem Anforderungsniveau, weist die Stundentafel zwei Unterrichtsstunden pro Woche aus. Die Entscheidung in diesem Fall, ob das Fach nur belegt oder später als Colloquiumsfach geprüft wird, erfolgt in der Q13. Wählt die Schülerin/der Schüler das Fach Musik auf erhöhtem Anforderungsniveau und damit als Leistungsfach, weist die Stundentafel insgesamt vier Unterrichtsstunden pro Woche aus. Davon entfällt eine Stunde auf den Instrumentalunterricht. Mit dieser Wahl einher geht in diesem Fall die Entscheidung der Schülerin/des Schülers, das Fach Musik als drittes Abiturfach mit besonderer Fachprüfung abzulegen. Weitere Informationen siehe im nächsten Punkt.

Oberstufe im neuen G9

Mit der Einführung des neuen G9 in der Oberstufe ergeben sich folgende Änderungen in der Struktur:

P-Seminar: Im Zentrum des P-Seminars im G9 steht die berufsweltbezogene Projektarbeit mit regelmäßigem Projektmanagement und der obligatorischen Einbindung externer Partner. Sie soll auch künftig einen hohen motivationalen Anreiz zur Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (verstanden als Fähigkeit, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen) bieten. Die berufliche Orientierung steht nun nicht mehr als separate Einheit neben dem Projekt, sondern geht von ihm aus und ist auf es bezogen. Die Kompetenzerwartungen des P-Seminars sind im **Fachlehrplan** der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement. Zur Vorbereitung haben die Schulen außerdem folgende Materialien erhalten:

- In der Handreichung wird ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.
- Neben den Materialien im Servicebereich des Fachlehrplans wurden zusätzliche Unterstützungsangebote für Lehrkräfte entwickelt (z.B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u.v.m.).

- Die Präsentation dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit.

Die **Wissenschaftswoche** ist ein Novum in der neuen Jahrgangsstufe 11 des bayerischen Gymnasiums. Sie stellt die Wissenschaftspropädeutik und das fächerübergreifende Arbeiten in den Mittelpunkt: Hierfür löst jedes Gymnasium zu einem geeigneten Zeitpunkt die an den Fächern der Stundentafel ausgerichtete Unterrichtsorganisation für die Dauer einer Unterrichtswoche auf. Dieser Zeitraum wurde bei der Gestaltung der Fachlehrpläne für die Jahrgangsstufe 11 bewusst freigehalten. Im **Jahrgangsstufenprofil** der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die vom Planen des Arbeitsprozesses bis zur Reflexion der erarbeiteten Ergebnisse reichen. Zur Vorbereitung haben die Schulen folgende Materialien erhalten:

- In der Handreichung finden Sie neben dem grundlegenden Konzept der Wissenschaftswoche auch Vorschläge zur praktischen Umsetzung.
- Die Materialien für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler unterstützen Sie bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche vor Ort (z.B. Checklisten, Feedback- bzw. Selbstreflexionsbögen, Hilfestellungen bei der Wahl des Untersuchungsschwerpunktes u.v.m.).
- Die Musterpräsentation dient dazu, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Auftakt- bzw. Einführungsveranstaltung über die Wissenschaftswoche zu informieren.
- Die Präsentation dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Schulentwicklungsarbeit z.B. in Form einer SchiLF.

Das **W-Seminar** bleibt in seiner bisherigen Form erhalten, wird jedoch in die Jahrgangsstufen 12 und 13 (12/1-13/1) verlegt.

Ich hoffe, dass Ihnen die Unterlagen bei der Vorbereitung der neuen Jahrgangsstufe 11 in Ihren Fachschaften sowie ggf. auch im Rahmen pädagogischer Tage dienlich sind und die qualitätsorientierte Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars unterstützen.

Für das Fach Musik in der neuen Oberstufe ergeben sich folgende Änderungen:

Außer Schülerinnen und Schülern des Muischen Gymnasiums (MuG) haben diese in der Jahrgangsstufe 10 (für die Jgst. 11) die Auswahl zwischen dem Wahlpflichtfach Kunst oder Musik. Das Fach Musik wird in der 11. Klasse zweistündig (MuG: zweistündig plus Instrumentalstunde) unterrichtet. Dieses Fach führt der Schüler oder die Schülerin auf grundlegendem Anforderungsniveau (gN) oder als Leistungsfach (eN) in Q12 und Q13 fort.

Voraussetzungen für die **Belegung von Musik** sind:

Auf grundlegendem Anforderungsniveau (gN):

- Besuch des Fachs in Jgst. 11 **oder**
- erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung über Stoffgebiete der Jgst. 11 im jeweiligen Fach

Als Leistungsfach (eN):

- Besuch des Fachs in Jgst. 11
- **mindestens Note 3** im Zwischenzeugnis (ZZ) der Jgst. 11 bzw. bei Auslandsaufenthalt/Überspringen der Jgst. 11: im Jahreszeugnis der Jgst. 10
- Nachweis **angemessener Fertigkeiten** (aF) im Instrument/Gesang

Schülerinnen und Schüler auf grundlegendem Anforderungsniveau haben zwei Stunden Fachunterricht pro Woche, diejenigen im Leistungsfach insgesamt vier Stunden. Eine dieser vier Stunden entfällt auf den Instrumentalunterricht.

Über die **Leistungsberechnung** im gN und eN informiert §29 der GSO (hier im Auszug):

(2) Satz 2: Die Endpunktzahl ergibt sich als Durchschnittswert aus der Punktzahl der Schulaufgabe sowie aus dem Durchschnitt der Punktzahlen der kleinen Leistungsnachweise.

→ keine Änderung zum G8

(2) Satz 3: In den Fächern auf grundlegendem Anforderungsniveau ergibt sich die Halbjahresleistung im Ausbildungsabschnitt 13/2 aus dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise.

→ Änderung zum G8, da im Ausbildungsabschnitt 13/2 die Schulaufgabe entfällt

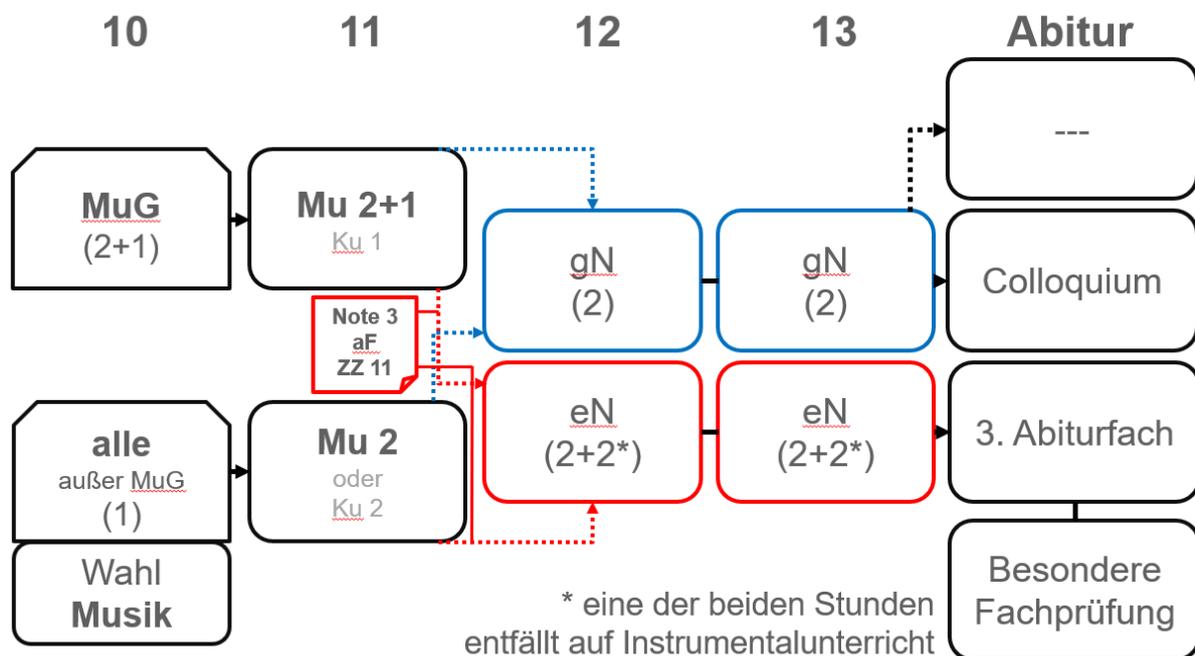
(4) Im Leistungsfach Musik ergibt sich die Halbjahresleistung aus dem Durchschnitt aus der Punktzahl der Schulaufgabe, der Punktzahl der praktischen Prüfung sowie dem Durchschnitt der Punktzahlen der kleinen Leistungsnachweise.

→ Änderung zum G8, da statt der 2:3:1-Berechnung (Schulaufgabe:Praxis:∅ kleine Leistungsnachweise) nun alles gleichwertig 1:1:1 verrechnet wird.

Übersicht zur Wahl/Kursstruktur in der neuen Oberstufe

Die Grafik gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten zur Belegung und Stundenanzahl des Fachs Musik in der Oberstufe. Während Schülerinnen und Schüler im gN entweder den Kurs als Wahlpflichtfach abschließen oder das Fach Musik im Colloquium wählen, entscheiden sich Schülerinnen und Schüler mit der Wahl des Fachs Musik im eN (Leistungsfach) bereits zu Beginn der 11. Jahrgangsstufe und haben somit keine Option mehr: Musik wird als drittes Abiturfach mit der besonderen Fachprüfung (schriftlich und praktisch) abgelegt.

Hinweis: Die durchgezogenen Linien/Pfeile sind obligatorisch, die gestrichelten optional.



Distanzunterricht in Bayern

Die pandemischen Bedingungen zeigen sich erneut in den Schwerpunktsetzungen des Fachlehrplans Musik, die nun bis zur Jahrgangsstufe 10 reichen. Eine Übersicht über obligatorische und fakultative Kompetenzerwartungen bzw. Inhalte zu den Kompetenzen findet sich auf der Homepage des ISB: [Schwerpunktsetzungen Musik 5-10](#). Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung „[Distanzunterricht|digital](#)“ im mebis-

Infoportal. Dort finden sich ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Ausbau der LIS-Aufgaben im LehrplanPLUS

Seit dem Schuljahr 2021/22 erarbeitet eine Kommission Aufgaben für das Lehrplan-Informationssystem (kurz: LIS). Diese Aufgaben illustrieren den LehrplanPLUS und stellen jeweils Möglichkeiten vor, wie Lehrplaninhalte im Klassenunterricht umgesetzt werden können. Dabei stehen auf der Ebene der Jahrgangsstufen im LehrplanPLUS Aufgaben zur Verfügung, die neben der Struktur der Unterrichtseinheit auch Hinweise zu Noten- und Audiomaterial geben und dieses, falls möglich, auch direkt zur Verfügung stellen. Das Angebot wird im Schuljahr 2022/23 auch durch den verstärkten Miteinbezug digitaler Lernaufgaben stetig erweitert.

Fortbildungsangebote der ALP Dillingen

In **Selbstlernkursen** der ALP werden v. a. zum Thema „**Digitaler Musikunterricht**“ viele Anregungen und Hilfen gegeben, wie ein Tablet im Unterricht einsetzbar wäre. Diese Selbstlernkurse sind alle in **FIBS** unter dem Stichwort „Musikunterricht digital“ zu finden.

Unter dem Stichwort „**Freistunde Musik**“ werden zudem auch neue Formate angeboten, bei denen nur ein einzelner Aspekt zum Musikunterricht betrachtet wird. Die Bearbeitungszeit der Kurse beträgt jeweils ca. 35min.

Im **zweiten Halbjahr** des Schuljahres 2022/23 werden Lehrgänge zum **Klassenmusizieren**, zum **kreativen Arbeiten mit dem Tablet**, sowie zum **Kompetenzorientierten Lehrplan** der **Mittelschule** und am **Gymnasium** angeboten. Diese Lehrgänge werden voraussichtlich ab **Ende Oktober** in FIBS veröffentlicht.

Der **Newsletter des Referats** „1.9 Musik, Kulturelle Bildung“ der ALP erscheint halbjährlich und weist mit optionaler Auswahl auf aktuelle bzw. **kommende Fortbildungsveranstaltungen** hin.

07.-09.11.2022 **Musik kreativ - Musik interdisziplinär - Ein Einblick in die Möglichkeiten des LehrplanPlus Musik der neuen 11. Jahrgangsstufe**

FIBS-Nr.: [103/357](#)

Ziele des Lehrgangs: Mit Einführung des neunjährigen Gymnasiums in der neuen Form eröffnet sich auch die Möglichkeit, für die neue elfte Jahrgangsstufe andere Wege zu gehen und der Komplexität des Fachs Musik und sowohl seinen wissenschaftlichen als auch seinen praktischen und damit seinen kreativen Aspekten auf modularisierte Art und Weise Rechnung zu tragen.

10.-12.10.2022 **Liedwerkstatt Grundschule**

FIBS-Nr.: [103/274A](#)

Ziele des Lehrgangs: Endlich wieder Singen! Nach den Corona-Einschränkungen bietet dieser Lehrgang den idealen Anreiz, Neues kennen zu lernen, verschiedene Ansätze der Liederarbeitung zu erfahren und auszuprobieren und sofort umzusetzen. Angesprochen dürfen sich alle Grundschullehrkräfte, die neue Ideen und Anregungen für das tägliche Singen im Unterricht benötigen.

24.-18.10.2022 **Komm, mach mit! Singen, Tanzen, Spielen - Kreativer Umgang mit Musik in der Grundschule** (an der Grundschule Traunwalchen)
FIBS-Nr.: [103/324](#)

Ziele des Lehrgangs: Auf der Basis eines kreativen Umgangs mit Musik richtet sich dieser Lehrgang an Lehrende, die über geringe musikalische Vorkenntnisse verfügen, aber dennoch dieses Fach im grundlegenden Unterricht oder der 3./4. Jahrgangsstufe unterrichten dürfen. Es sind speziell Lehrkräfte angesprochen, die Musik nicht als Schwerpunkt- oder Didaktikfach studiert haben. Ziel ist daher, die eigenen musikalischen Fähigkeiten zu verbessern, aber natürlich auch Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man Musik in den täglichen Unterricht integrieren kann. Der Lehrgang zeigt einige Facetten von kompetenzorientiertem Musikunterricht auf.

Musisches Gymnasium: Jahrestagung des AMuG

Die Jahrestagung des „Arbeitskreises der Musiklehrkräfte Musischer Gymnasien in Bayern“ (AMuG) findet dieses Jahr von Donnerstag, 13.10.2022, 9:30 Uhr, bis Freitag, 14.10.2022, 13:00 Uhr, am Celtis-Gymnasium in Schweinfurt statt. Bis zum Redaktionsschluss des Kontaktbriefs stand das Rahmenthema der Tagung noch nicht endgültig fest. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ab September über [FIBS](#).

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)

Die digitale Liedersammlung der BLKM umfasst inzwischen über 130 [Lieder](#) und ist weit mehr als ein gewöhnliches Liederbuch: Neben den Noten gibt es dort Liedeinspielungen, Playbacks, Tutorials zur Liedbegleitung auf Ukulele bzw. Gitarre, instrumentale Begleitsätze, Anregungen zur szenischen sowie fächerübergreifenden Gestaltung u. v. m.).

Die BLKM hält auf ihrer [Homepage](#) außerdem umfassende Informationen u. a. zu Projekten, musikalischer Bildung, Förderung und Wettbewerben bereit. Eine [interaktive Musikkarte](#) veranschaulicht, wo in Bayern die Musik spielt. Hier lassen sich z. B. Ansprech- und Kooperationspartner in der eigenen Region finden, um die eigene Schule musikalisch zu vernetzen.

Rund 900 Schulen, Kindertageseinrichtungen, Musikschulen, Vereine und Universitäten beteiligten sich mit über 100.000 Kindern und Jugendlichen am Aktionstag Musik in Bayern 2022 unter dem Motto #MachMusik. Auch etliche Gymnasien waren mit Projekten wie z.B. „8. Klasse bringt Kita-Kindern Lieder bei“, „Schulband begleitet Grundschulchor“, „Musikalischer Stadtrundgang“ oder „Generationenübergreifende Carmina-Burana-Aufführung“ angemeldet.

Die BLKM lädt alle Musiklehrkräfte ein, ihr exzellentes musikalisches Know-how auch mit umliegenden Einrichtungen zu teilen und gemeinschaftliche Projekte für den [Aktionstag Musik 2023](#) zu planen.

Online-Portal zur politischen Bildung

In politisch anspruchsvollen Zeiten wachsen die Ansprüche an die fächerübergreifende Aufgabe der Politischen Bildung. Das **Online-Portal** www.politischebildung.schule.bayern.de bietet Ihnen neben einer Vielzahl von **Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung auch konkrete Materialien für Ihren Fachunterricht**. In dem **regelmäßig wechselnden Top-Thema** erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von [Anregungen und Materialien](#). In der Rubrik „**Respekt – Grundwerte für alle**“ werden

regelmäßig zu der gleichnamigen Sendereihe von ARD alpha [Materialien und Stundenskizzen](#) zu gesellschaftspolitischen Themen eingestellt: Zudem finden Sie in dem **Angebot der Grundmodule und Videoclips zur Politischen Bildung** eine **Präsentation** mit wichtigen Basisinformationen zur **Politischen Bildung an bayerischen Schulen**. Mit dieser Präsentation kann z. B. in Lehrkräftekonferenzen, am Pädagogischen Tag oder in Fachsitzungen das schulart- und fächerübergreifende Bildungsziel „Politische Bildung“ kurz vorgestellt werden und Anregungen können gegeben werden, wie Politische Bildung im Fachunterricht sowie im Schulleben und in der Schulkultur wirksam werden kann. **Drei kurze Videoclips zum Thema „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“** veranschaulichen dabei die Notwendigkeit der Politischen Bildung.

Neues ISB-Portal: „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch einige Vorträge der Fortbildungsreihe zur Antisemitismusprävention vom Sommer 2022 werden als Filme über das Portal zur Verfügung stehen. [„Bayern gegen Antisemitismus“](#) wird im Herbst 2022 freigeschaltet.

P-Seminar-Preis

Auch im Jahr 2023 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2022 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Bereits 2001 wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus das Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“ initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von

dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2022. Erfahrungen eines Teilnehmers des Projekts bei der MTU München zeigt dieses [Interview](#).

[Hier](#) oder direkt bei der Projektleitung ([Silke Seehars](#)) erhalten Sie weitere Informationen.

Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“

Leseförderung ist als Teil der *Sprachlichen Bildung* Aufgabe aller Fächer und Schularten. Seit 2018 wirbt deshalb die Initiative [#lesen.bayern](#) mit Handreichung und ISB-Unterstützungsportal für die Förderung der Lesekompetenz im Fach. Einen neuen Beitrag leistet nun seit Herbst 2021 der digitale Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“, der an der ALP allen bayerischen Lehrkräften zur Verfügung steht und sich explizit v. a. an Lehrkräfte der nicht-sprachlichen Fächer richtet. Im E-Learning werden Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten und Fachbereiche sensibilisiert für die Bedeutung der Leseförderung und des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern und erhalten konkrete Hilfestellungen und Materialien für den Unterricht. Der Kurs wird ganzjährig an der ALP angeboten (mit Anmeldezeitraum pro Halbjahr). [Hier](#) finden Sie jeweils den aktuellen Link zur FIBS-Anmeldung.

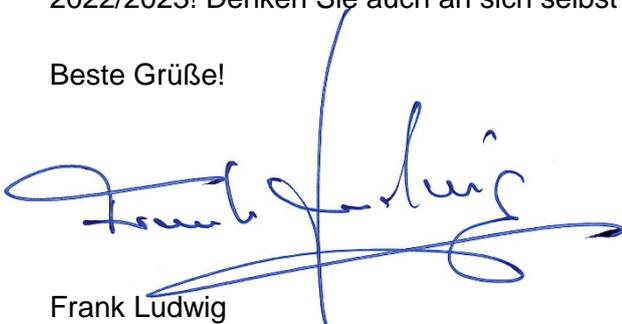
Das ISB-Portal www.dialekte.schule.bayern.de möchte Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, dass sprachliche und kulturelle Heterogenität normal ist und die Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen wie dem immateriellen kulturellen Erbe, Mehrsprachigkeit und z. B. dem Begriff der „Heimat“ anstoßen. Im Portal stehen deshalb auch für das Fach Musik in unterschiedlichen Jahrgangsstufen [Aufgaben- und Projektimpulse](#) zur Verfügung, die auch fachübergreifend Verwendung finden können.

Informationen durch das ISB

Der [Newsletter des ISB](#) erscheint viermal pro Jahr und informiert, nach vorheriger optionaler Auswahl, über die für Sie relevanten Themen. Eine Kündigung des Newsletters ist jederzeit möglich. Zudem ist das ISB auch auf [Twitter](#) präsent.

Ich wünsche Ihnen und all ihren Mitgliedern des Fachbereichs einen guten Start ins Schuljahr 2022/2023! Denken Sie auch an sich selbst und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Beste Grüße!



Frank Ludwig
Referent für Musik
ISB München